

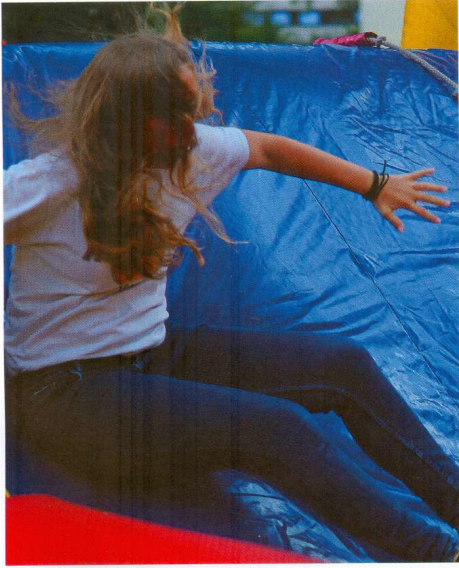
## 31.08.2018 Jugendgottesdienst Gemeinde Rimbach (Gemeindegruß Oktober 2018)

### Prime Time – Jugendnachmittag im Rimbacher Kirchpark



Am Freitag, den 31.8. war der Kirchpark voll ausgelastet. Um 15 Uhr trauten manchen ihren Augen nicht, als sich auf einmal ein aufblasbarer Hindernis-Parkour unter Luftdruck probeweise auf der zentralen Wiese aufrichtete. Auch an anderen Stellen wurden fleißig sportliche Herausforderungen aufgebaut. Punkt 16 Uhr war dann alles fertig vorbereitet. Innerhalb kurzer Zeit sammelten sich 80 bis 100 Jugendliche in zwölf Gruppen an verschiedenen Stationen im Park. Dort wurden sie von Pfarrern oder Gemeindeferenten des Weschnitztals freundlich in Empfang genommen und begrüßt. Dann ging es los. Jede Gruppe hatte sechs Wettkämpfe gegen andere Gruppen vor sich: Fingerrockets, Dosenwerfen, Handtuchvolleyball, Wikingerschach, Pömpelhockey und den Lauf-Parkour. Auf einem Laufzettel wurden Sieg und Niederlagen festgehalten. Das Schöne: Die Gruppen waren bunt gemischt, wobei Freundschaften berücksichtigt wurden. Für ausreichend Getränke war gesorgt und am Abend gab es noch Würstchen oder wahlweise Falafel und Brötchen.

Den Abschluss bildete ein Jugendgottesdienst der Prime Time-Reihe mit Anspiel, der Jugendband Cherry und einer Preisverleihung. Im Gottesdienst wurden die Jugendlichen mit dem Film „Die Tribute von Panem“ konfrontiert. Die Hauptdarstellerin Katniss durchläuft darin einen Prozess der Veränderung von der angepassten



Bürgerin, die sich ihrem Schicksal ergibt, bis zur Ikone einer Bewegung, die den Ungerechtigkeiten ihrer Gesellschaft offen entgegentritt. Der Bezug zur Bibel: Jesus ist auch gegen Unrecht aufgestanden. Er hat zum Beispiel über gesellschaftliche Grenzen hinweg Gemeinschaft mit Außenseitern gesucht und ihnen neuen Mut gemacht. Außerdem hat er Missstände im Tempel angeprangert. Auch für uns soll gelten: Ich stehe auf gegen Ungerechtigkeiten. Dabei darf ich mich fragen: „Was würde Jesus tun?“ Und ich darf mir von Gott Kraft schenken lassen.

Bei aller Freude über neue Freundschaften und die schönen gemeinsamen Erlebnisse wurde der Nachmittag doch von dem Hausbrand in Mörlenbach am gleichen Tag überschattet. Die Betroffenheit während der Fürbitten mit den symbolisch für die verstorbenen Kinder angezündeten Kerzen war deutlich spürbar.

So ging ein ereignisreicher Tag vorüber. Organisiert wurde das Event von den evangelischen Kirchengemeinden aus Birkenau, Mörlenbach, Zotzenbach, Fürth und Rimbach, der Landeskirchlichen Gemeinschaft Zotzenbach und der katholischen Pfarrgruppe Fürth. Zu Gast waren außerdem Jugendliche aus dem Kirchenbezirk Hüttenfeld / Neuschloss.